	I Hauptfach O	rgel I Ki	rchenmusik (e	vangelisc	ch)			flichtmod /ahlpflich	
Seme	ster Tui	rnus	Dauer	SWS		ECTS		/ahlmodu	
14	4. WS un	d SoSe	4 Semester	7		30			
Verwer	ndbarkeit	Ba	chelor Kirchenmusik: ev	vangelisch					
Moduly	verantwortliche/-	r Prof.	Martin Schmeding	g (Vorsitzen	der Stud	lienkomr	nission K	Kirchenm	usik)
Lehren	ide		. Martin Schmeding han Kreutz, Marku		nens Sc	hnorr, Pı	of. Karl-l	Ludwig K	(reutz,
Zuganç	gsvoraussetzun	gen Stud	ienplatz in diesem	Studiengar	ng				
Unterrichtsform Einzelunterricht									
	Die Studierende	n							
Kompetenzen/ Lernziele	können aufgrun selbstständig er	d der erler arbeiten. gende auff	erschiedliche Werk nten technischen u ührungspraktische ten.	ınd musikali	ischen G	irundlage			etc.)
χ	können Formen vortragen und k		schen Repertoires ovisieren	in differenz		ıtztechni	k und Vo	rspielfori	m
Einzelu	ranstaltungen/A interricht (E), Sem rlesung (V), Kollo	ninar (S), Ü	lbung (Ü), Grupper	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
<ol> <li>Orae</li> </ol>	elliteraturspiel (E)	(14. Sem	,		64	536	600	4	20
_	gisches Orgelspie	`	ation (E) (14. Sen	n.)	48	252	300	3	10
_	Erarbeitung gru Orgelspiels anh Übungen zur sa Vorspielformen Gottesdienstes/ Übungen zur Er	ndlegender and von Ül tztechnisch und improv der Messe	r technischer, mus bungen und stilistis n differenzierten Cl visatorische Gestal	ikalischer ui sch untersch horalbegleit Itung der un	nd interp niedliche ung, Era terschie	retatoris n Werke rbeitung dlichen E	cher Asp n der On verschie Bestandte	pekte des gelliterat edener eile des	     
2. Liturç	Erarbeitung gru Orgelspiels anh Übungen zur sa Vorspielformen Gottesdienstes/ Übungen zur Er Improvisation.	ndlegender and von Ül tztechnisch und improv der Messe ntwicklung	r technischer, mus oungen und stilistis n differenzierten Cl visatorische Gestal	ikalischer ui sch untersch horalbegleit Itung der un ationspoten	nd interp niedliche ung, Era terschie tials, aud	retatoris n Werke rbeitung dlichen E	cher Asp n der On verschie Bestandte	pekte des gelliterat edener eile des	     
2. Liturç	Erarbeitung gru Orgelspiels anh Übungen zur sa Vorspielformen Gottesdienstes/ Übungen zur Er Improvisation. Prüfung: Hochso Vortrag: mindest Vorspiel und 2 S	ndlegender and von Ül atztechnisch und improv der Messe atwicklung chulöffentlick ens 2 Wer ätze (davo	r technischer, mus bungen und stilistis n differenzierten Cl visatorische Gestal kreativen Improvis	ikalischer un sch untersch horalbegleit Itung der un ationspoten O Min.), pral er Stilepoch einem gege	nd interphiedliche ung, Eraterschie tials, aucktische Fen; prakebenen k	pretatoris n Werke urbeitung dlichen E ch hinsic Prüfung tische Pi Kirchenlie	cher Asp en der On verschie Bestandte htlich de rüfung: ve	pekte des gelliterat edener eile des r freien	s ur.
Modul- Modul- Sabschluss inhalte	Erarbeitung gru Orgelspiels anh Übungen zur sa Vorspielformen Gottesdienstes/ Übungen zur Er Improvisation. Prüfung: Hochso Vortrag: mindest Vorspiel und 2 S Intonation / Vors	ndlegender and von Ül itztechnisch und improvi der Messe ntwicklung chulöffentlich ens 2 Wert ätze (davo piel und Sa	r technischer, mus bungen und stilistis n differenzierten Cl visatorische Gestal kreativen Improvischer Vortrag (ca. 20 ke unterschiedlichen n einer obligat) zu atz zu einem gegeb	ikalischer un sch untersch horalbegleit Itung der un ationspoten O Min.), pral er Stilepoch einem gege benen Kirch	nd interp niedliche ung, Era terschie tials, auc ktische F en; prak ebenen k	pretatoris in Werke irbeitung dlichen E ch hinsic Prüfung tische Pi Kirchenlie ca. 10 Mi	cher Asp en der Org verschie Bestandte htlich der rüfung: ve ed, unvor	pekte des gelliterat edener eile des r freien orbereite rbereitete	eter Te
Modul- Modul- inhalte	Erarbeitung gru Orgelspiels anh Übungen zur sa Vorspielformen Gottesdienstes/ Übungen zur Er Improvisation. Prüfung: Hochso Vortrag: mindest Vorspiel und 2 S Intonation / Vors	ndlegender and von Ül itztechnisch und improvi der Messe ntwicklung chulöffentlich ens 2 Wert ätze (davo piel und Sa	r technischer, mus bungen und stilistis n differenzierten Cl visatorische Gestal kreativen Improvischer Vortrag (ca. 20 ke unterschiedlichen n einer obligat) zu atz zu einem gegel	ikalischer un sch untersch horalbegleit Itung der un ationspoten O Min.), pral er Stilepoch einem gege benen Kirch	nd interp niedliche ung, Era terschie tials, auc ktische F en; prak ebenen k	pretatoris in Werke irbeitung dlichen E ch hinsic Prüfung tische Pi Kirchenlie ca. 10 Mi	cher Asp en der Org verschie Bestandte htlich der rüfung: ve ed, unvor	pekte des gelliterat edener eile des r freien orbereite rbereitete	eter Te

Modu	l Hauptfach Orgel	II Kirchenmusik					flichtmod /ahlpflich	
Seme	ster Turnus	Dauer	sws		ECTS		/ahlmodu	
58	3. WS und So		9		52			
Verwer	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: ka	tholisch, evar	ngelisch				
Moduly	erantwortliche/-r	Prof. Martin Schmeding						
Lehren	de	Prof. Martin Schmeding Stephan Kreutz, Markus		mens Sc	hnorr, Pr	of. Karl-l	_udwig K	(reutz,
	gsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Ha	uptfach I					
Unterri	chtsform	Einzelunterricht						
Die Studierenden kennen und beherrschen ein Repertoire repräsentativer Orgelunterschiedlicher Stilepochen. können zentrale interpretatorische und aufführungspraktische beachten. beherrschen zentrale cf-gebundene und freie Improvisations								
ern	beachten.	pretatoriserie una aunun	пиндорган	ilourio Ad	spekte be	Jim Cigci	теп орге	
(on	beherrschen zentrale	cf-gebundene und frei	e Improvis	ationsted	hniken ι	ınd Satz	formen.	
		en Gottesdienst musikalis	-					
Einzelu	ranstaltungen/Art nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiun	(S), Übung (Ü), Gruppen n (K)	unterricht	Prä- senz- stun-	Vor-/ Nach- berei-	Work- load	sws	ECTS
` ,	lliteraturspiel (E) (58.	` '		den 96	<b>tung</b> 804	900	6	30
2. Liturg		rovisation (E) (58. Sem	.)	48	432 180	480 180	3	16 6
<u> </u>	-	elwerken unterschiedliche häftigung mit Fragen der		_		_	_	
Modul- inhalte	Erweiterung des liturg	gischen Improvisationsre bundenen und freien Im	pertoires; I	Beschäft		• .		en
	Prüfung: Hochschulöf	fentlicher Vortrag (ca. 45	Min.), pra	ktische F	Prüfung			
Prüfung: Hochschulöffentlicher Vortrag (ca. 45 Min.), praktische Prüfung  1. Vortrag von Orgelwerken aus 4 verschiedenen Epochen, darunter ein Werk von J. S. Bach, eines aus der Zeit der Romantik und eines das nach 1930 entstanden ist, eines nach freier Wah ein Werk muss mit 8 Wochen Vorbereitungszeit selbstständig erarbeitet werden. 2. Praktische Prüfung: Vorbereitet: a) Improvisatorische Gestaltung eines Abschnitts aus einer liturgischen Feie in Verbindung mit einem Kirchenlied (z. B. Einzug, sub communione), b) Vorspiel / Intonation mit drei sich anschließenden differenzierten Begleitsätzen zu einem Kirchenlied, c) Psalmbegleitung (inkl. Antiphon), d) Drei cfBearbeitungen zu einem Kirchenlied e) Vorspiel / Intonation und Satz zu einem Neuen Geistlichen Lied. Unvorbereitet: a) Drei cfBearbeitungen zu einem Kirchenliedes, c Begleitung von Ordinariumsgesängen.						r Wahl; che en Feier on mit eitung nd Satz henlied,		
<u> </u>	Benotung x ja	□ nein						
werden (Notenparithme	e Informationen: Die v 8 Tage vor der Prüf papier, 12-zeilig) zugel tischen Mittel der Note	vorzubereitenden Aufgat ung gestellt. Für die Pri assen. Notenberechnun n der Teilprüfungen 1. u	üfung sind g: Die Mod	Notizen	im Um	fang ein	er DIN A	4 Seite
Datum	der letzten Aktualisie	erung 4/1/2014					_	BM204

Modu	l Hauptfach Dirigi	eren I für Kirchenm	usik			1	flichtmo /ahlpflicl	
Seme	ester Turnus	Dauer	SWS		ECTS		/ahlmod	
1	4. WS und So	Se 4 Semester	11		7,5			
Verwei	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: kat	holisch, evar	igelisch				
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Dr. Ludwig Holtme	ier, FG1/6					
Lehrer	nde	Markus Melchiori, Schur vakant]	macher, St	teffen So	chreyer, I	Boris Böl	lhoff, [P	rof. W2
Zugan	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem S	Studiengar	ng				
Unterrichtsform Gruppenunterricht, Seminar								
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden							
Einzelu	eranstaltungen/Art unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Gruppenı n (K)	unterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
	ührung Chorleitung (S,			16	14	30	1	1
	ührung Orchesterleitun			8	7	15	0,5	1
	ngruppe Chorleitung (G	i) (2 Sem.) (Chor-/Orchesterpraktikur	m) (4	24	36	60	1,5	2
Sem.)	agogisches Ensemble	(Chor-/Orchesterpraktiku)	11) (4.	128		120	8	4
Modul- inhalte	Schlagtechnische Übungen (Einführung und Kleingruppe).  Aspekte der chorischen Stimmbildung und Probenmethodik; Einführung in die grundlegenden Aspekte der Ensemble-/Orchesterleitung.  Proben von Beispielen v.a. aus der a cappella- und leichten Orchesterliteratur mit dem pädagogischen Ensemble.							
Modul- abschluss	Leistungsnachweis Aktive Teilnahme in d ausgewählten Chorste  Benotung   ja	en Lehrveranstaltungen u ück (Dauer: 15 Min.) x nein	und Probei	narbeit a	ın einem	vom Fac	chlehrer	

Weitere Informationen:

Datum der letzten Aktualisierung 4/1/2014

Modu	l Hauptfach Dirigi	eren II für Kirchenr	musik				flichtmo	dul htmodul
Seme	ster Turnus	Dauer	sws		ECTS		anipilici /ahlmod	
58	8. WS und So	Se 4 Semester	15,5		12			
Verwei	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: ka	atholisch, evar	ngelisch				
Moduly	verantwortliche/-r	Prof. Dr. Ludwig Holtme	eier, FG1/6					
Lehren	nde	Markus Melchiori, Schuvakant]	umacher, St	teffen So	chreyer, I	Boris Böl	lhoff, [P	rof. W2
Zugan	gsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Di	rigieren I					
Unterri	ichtsform	Gruppenunterricht, Ser	minar					
	Die Studierenden							
ızen/ le	kennen zentrale und Aspekte.	weiterführende probente	echnische,	dirigentis	sche und	interpre	tatorisch	ne
Kompetenzen/ Lernziele		ck über die Chorliteratur nzert, das ein Stelleninh itaten, Messen).						kann
ž	können mittelschwere	e Orchesterpartituren dir	rigieren.					
	können einfache Rez	ritative dirigentisch anlei	ten.					
Einzelu	eranstaltungen/Art Interricht (E), Seminar Irlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Grupper n (K)	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Chor	leitung (G) (2 Sem.) Kl	eingruppe		24	6	30	1,5	1
	ieren (E) (2 Sem.)			16	44	60	1	2
	nesterdirigieren (G) (2 S			16	14	30	1	1
	oriendirigieren (S, Ü) (2 gogisches Ensemble (	,		64 128	56	120 120	4   8	4
	· ·	n pädagoschen Ensemb	le anhand v		tisch unte		_	
Modul- inhalte	Weiterführende dirigiertechnische und probenmethodische Aspekte der Chor- und Orchesterleitung; Weitergehende Kenntnis der Aufgaben des Orchesterdirigierens und Probenarbeit mit einem Ensemble anhand von Beispielen der Ensemble-/Orchesterliteratur.							ur.
		arbeitung und Aufführur	ng des orato	orischen	Reperto	res.		
	Prüfung: 2 Probenarb	eiten						
		penarbeit an einem vom Fachlehrer ausgewählten Chorwerk (ca. 30 Min.) und Gespräch robentechnische und dirigentische Aspekte (ca. 10 Min.)						
Modul- abschluss					rk (ca. 30	) Min.) ui	na Gesp	oracn

Benotung | x | ja | nein | Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider

Noten. Jeder Prüfungsteil muss bestanden sein. **Datum der letzten Aktualisierung** 4/1/2014

Semester   Turnus   Dauer   SWS   ECTS	Modu	l Bachelorthesis						flichtmod	
Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch   Modulverantwortliche/-r   Moritz Heffter, FG 1	Seme	ester Turnus	Dauer	sws		ECTS			
Moritz Heffter, FG 1   Lehrende   Lehrende	8.	. WS und So	Se 1 Semester	0		6			
Lehrende   Lehrende des gewählten Fachgebiets	Verwei	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: ka	tholisch, evan	gelisch				
Studienplatz in diesem Studiengang   Betreuung durch die Prüfenden	Moduly	verantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1						
Die Studierenden   Die Studierenden   Die Studierenden   Können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus den Bereichen Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen.   Sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.   Präsenz-Stunderricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht   Stunden   Stunden	Lehren	nde	Lehrende des gewählte	n Fachgeb	iets				
Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus den Bereichen Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen. sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.    Präschenzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senzestunden (E), Workbereigen (E), Vorlesung (V), Kolloquium (K)  1. Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit   Präschenzeigen (E), Vorlesung (V), Kolloquium (K)   180   180   6      Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.    Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.    Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.    Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.	Zugan	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng				
können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus den Bereichen Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen. sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.    Präsenz-Innerheit (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz-Stunden (E), Workbereitung (E), Vorlesung (V), Kolloquium (K)  1. Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit 180 180 180 6    Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.    Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.    Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftlichen Schreibens genügen.    Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftlichen Schreibens genügen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss an Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.	Unterri		Betreuung durch die Pr	üfenden					
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Vorl- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (E), Senz- stung (E), Senz- stung (E), Seminar (S), Übung (E), Senz- stung (E),	>	Die Studierenden							
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Vorl- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (E), Senz- stung (E), Vorl- stung (E), Seminar (S), Übung (E), Senz- stung (E), Senz- stung (E), Seminar (S), Übung (E), Senz- stung (E),	tenzer ziele	Bereichen Musikpäda	agogik, Musikwissensch	aft oder Mu	sikerme	dizin verl	traut mad	chen.	
Sws   ECTS   Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht   Stunden   Stunden   Stunden   Stunden   Sws   Sws   Stunden   Sws   Stunden   Sws   S	Kompe							und in e	iner
Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert.  Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.  Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken)  Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.  Benotung   x   ja   nein  Weitere Informationen: Die Arbeit ist im Fach Musikwissenschaft anzufertigen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen und dem Prüfungsamt mitgeteilt werden. Es kann nur einmal und nur in Absprache mit dei betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss am Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.	Einzelu	Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht  Stun-  Prä- Senz- Nach- Nach- Stun-						sws	ECTS
Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert.  Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.  Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.  Weitere Informationen: Die Arbeit ist im Fach Musikwissenschaft anzufertigen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen und dem Prüfungsamt mitgeteilt werden. Es kann nur einmal und nur in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss am Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.									
Notenbeispiele, Fotos und Grafiken)  Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.  Benotung   x   ja   □ nein  Weitere Informationen: Die Arbeit ist im Fach Musikwissenschaft anzufertigen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen und dem Prüfungsamt mitgeteilt werden. Es kann nur einmal und nur in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss am Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.	Modul- inhalte	Inhalt und Aufbau de konkretisiert.	r Bachelorthesis werden	mit den be	treuende	en Prüfei	nden era	rbeitet u	nd
Benotung x ja nein  Weitere Informationen: Die Arbeit ist im Fach Musikwissenschaft anzufertigen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen und dem Prüfungsamt mitgeteilt werden. Es kann nur einmal und nur in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss am Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.	v			hne Inhalts	- und Lite	eraturver	zeichnis	,	
Weitere Informationen: Die Arbeit ist im Fach Musikwissenschaft anzufertigen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen und dem Prüfungsamt mitgeteilt werden. Es kann nur einmal und nur in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss am Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.									
Weitere Informationen: Die Arbeit ist im Fach Musikwissenschaft anzufertigen. Der Kandidat wählt eine für das Fach zuständige Lehrkraft zur Betreuung aus. Das Thema muss mit der betreuenden Lehrkraft abgesprochen und dem Prüfungsamt mitgeteilt werden. Es kann nur einmal und nur in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft geändert werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die Arbeit muss am Ende der Vorlesungszeit des letzten Studiensemesters dem Prüfungsamt vorliegen.		<b>Benotung</b> x ja	□ nein						
	das Fa abgesp betreue	ach zuständige Lehrkr prochen und dem Prüfu enden Lehrkraft geände	aft zur Betreuung aus. ngsamt mitgeteilt werde ert werden. Die Bearbei	Das Then n. Es kann tungszeit b	na muss nur einr eträgt se	s mit de nal und r echs Mor	r betreu nur in Al nate. Die	enden L osprache	ehrkraft mit der
				3 UGIII FIUII	uriysaiiii	. voinege	·11.		BM225

Modu	l Gehörbildung I						flichtmo	
Seme	ster Turnus	Dauer	sws		ECTS		/ahlpflicl /ahlmod	
12	2. WS und So	Se 2 Semester	8		5			
Verwer	ndbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch Harfe, Schlagzeug, Trompete Musiktheorie, Gitarre, Cemba Akkordeon, Gesang, Querflöt Violoncello, Kontrabass, Harfe TubaFagott, Klarinette, Oboe, Laute, Gambe, Klavier, Akkor Kirchenmusik: katholisch, eva	, Horn, Posau lo/Fortepiano e, EMP. Bach e, Schlagzeu , Musiktheorie deon, Konzel	une, Saxop o, Orgel, Bl nelor Musik g, Trompe e, Gitarre,	ohon, Tuba ockflöte, La < - Künstler te, Horn, P Cembalo/F	i, Fagott, K aute, Gamb risches Pro osaune, Sa fortepiano,	larinette, ( pe, Klavier fil: Violine axophon, Orgel, Blo	Oboe, ; , Viola, ockflöte,
Modul	verantwortliche/-r	Jörg Scheele, FG 1						
Lehren	ide	Lehrende für Gehörbildı	ung					
Zugan	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng				
Unterri	chtsform Die Studierenden	Übung, Kleingruppe, Gr	oßgruppe					
Einzelu (G), Vo 1. Solfè	sind in der Lage, not können rhythmisch-r singen, Konzerten un eranstaltungen/Art	este musikalische Verläufe ierte Musik bewusster, ge nelodische Verläufe auch nd Unterricht "prima vista" (S), Übung (Ü), Gruppen m (K)	enauer und in berufsb " darsteller	d schnell bezogene	•			
Modul- inhalte	mittelschwerer Rhytr Einführung in die mu Praktische Übungen: einstimmig-melodisc Enharmonik sowie vo Prüfung: Klausur (Dan Mündliche Prüfung: S	sikalische Notation.  : Notationsformen von tak hen Verläufen, Regeln de on Takt und Rhythmus. uer: 45 Min.), mündliche l singen je einer tonalen un	ktgebunder er Notation Prüfung (D nd atonalen	n-rhythm von ton Dauer: ca	iischen u aler Diato i. 10 Min. e, Deklan	ind tonal/ onik, Chr .) nieren ei	/atonal, romatik u	und rthmus.
Modul- abschluss	Schriftliche Prüfung: I	Noticien je emer tonalem	ana atonai		aio oomi		•	

11/25/2013

Datum der letzten Aktualisierung

	l Gehörbildun	g II					l l	flichtmo	
Seme	ester Tur	nus	Dauer	sws		ECTS		/ahlpflich /ahlmod	
34	4. WS und	d SoSe	2 Semester	6		5			
Verwei	ndbarkeit	Harfe Musik Akkor Violor Fagor Gamb	elor Musik - Künstlerisch, Schlagzeug, Trompete theorie, Gitarre, Cembardeon, Gesang, Querflöncello, Kontrabass, Harit, Klarinette, Oboe, Muste, Klavier, Akkordeon, lisch, evangelisch	e, Horn, Posau alo/Fortepiano te, EMP. Bach fe, Schlagzeu siktheorie, Gita	une, Saxop , Orgel, Bl nelor Musik g, Trompe arre, Cemb	ohon, Tuba ockflöte, La c - Künstler e, Horn, Po palo/Fortep	, Fagott, Kl aute, Gamb isches Pro osaune, Sa iano, Orge	larinette, C be, Klavier fil: Violine, axophon, T I, Blockflöt	Oboe, , , Viola, uba, te, Laute,
Modul	verantwortliche/-	r Prof	. Wolfgang Motz, F	G 1					
Lehren	nde	Lehr	ende für Gehörbild	lung					
Zugan	gsvoraussetzung	en Best	andenes Modul Ge	ehörbildung	1				
Unterri	ichtsform Die Studierender		ng, Großgruppe						
Kompetenzen/ Lernziele	zu beschreiben.	nmige Mu	rfasste musikalisch sik hörend erfassel						
Einzelu (G), Vo	orlesung (V), Kollod	inar (S), Ü quium (K)	lbung (Ü), Grupper	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
Einzelu (G), Vo 1. Harn	ınterricht (E), Sem	inar (S), Ü quium (K) Großgrup	ppe)	nunterricht	senz- stun-	Nach- berei-	_	<b>sws</b> 2 4	2 3
Einzelu (G), Vo 1. Harn	ünterricht (E), Sem orlesung (V), Kolloo monisch Hören (Ü, rstimmige Diktate Übungen im höre ("Sitz der Akkord modulatorischen	inar (S), Üquium (K) Großgrup (Ü, Großg enden Erk de"), typisc	ppe)	eristischen ı Formeln u ır harmonis	senz- stun- den 32 64 Akkorde nd ihrem chen Hö	Nach- berei- tung 28 26 en und ih formale rerwartu	load 60 90 rem harn n Ort, vo	2 4	2 3
Einzelu (G), Vo 1. Harn 2. Mehi	ünterricht (E), Sem orlesung (V), Kolloo nonisch Hören (Ü, rstimmige Diktate Übungen im höre ("Sitz der Akkord modulatorischen Übungen im Erfa	inar (S), Ü quium (K) Großgrup (Ü, Großg enden Erk de"), typisc i Prozesse	ruppe) ruppe) ennen von charakt chen harmonischen en; Ausbildung eine	eristischen i Formeln u er harmonis d dreistimm	senz- stun- den 32 64 Akkorde nd ihrem chen Hö iger tona	Nach- berei- tung 28 26 en und ih n formale rerwartu	rem harm n Ort, vong.	2 4	2 3
Einzelu (G), Vo 1. Harn 2. Mehi	ünterricht (E), Sem orlesung (V), Kolloo nonisch Hören (Ü, rstimmige Diktate Übungen im höre ("Sitz der Akkord modulatorischen Übungen im Erfa Prüfung: Klausur Mündliche Prüfur Fortschreitungen	inar (S), Üquium (K) Großgrup (Ü, Großg enden Erk de"), typisc a Prozesse assen und (Dauer: 7 ng: Erfasse (Kadenze	ennen von charakt chen harmonischen en; Ausbildung eine Notieren zwei- und	eristischen Formeln uer harmonis d dreistimm Prüfung (D von (vorges Sequenzen,	senz- stun- den 32 64  Akkorde nd ihrem chen Hö iger tona  auer: ca pielten) harmon	Nach- berei- tung 28 26 26 en und ih n formale rerwartunaler Sätze . 10 Min. Akkorder	rem harn n Ort, vong. e.	2 4 4 honorischen	2 3 3 en Ort
Modul- Mo	ünterricht (E), Semorlesung (V), Kolloo monisch Hören (Ü, rstimmige Diktate  Übungen im höre ("Sitz der Akkoro modulatorischen Übungen im Erfa  Prüfung: Klausur Mündliche Prüfur Fortschreitungen Schriftliche Prüfu tonalen Satzes.  Benotung x	inar (S), Üquium (K) Großgrup (Ü, Großg enden Erk de"), typisc Prozesse assen und (Dauer: 7 ng: Erfasse (Kadenze ng: Klausi	ennen von charakt chen harmonischen en; Ausbildung eine Notieren zwei- und 5 Min.), mündliche en und Benennen v en, Modulationen, S ur: Notieren je eine	eristischen Formeln u Fr harmonis d dreistimm Prüfung (D von (vorges Sequenzen, s (hörend e	senz- stun- den 32 64  Akkorde nd ihrem chen Hö iger tona  auer: ca spielten) harmon erfassten	Nach- berei- tung 28 26 26 en und ih n formale rerwartunaler Sätze . 10 Min. Akkorder isch-satz ) zwei- u	rem harn n Ort, vong. e.	2 4 4 nonische monische Modetimmige	2 3 3 en Ort
Modul- Mo	ünterricht (E), Semorlesung (V), Kolloo monisch Hören (Ü, rstimmige Diktate  Übungen im höre ("Sitz der Akkoro modulatorischen Übungen im Erfa  Prüfung: Klausur Mündliche Prüfur Fortschreitungen Schriftliche Prüfu tonalen Satzes.  Benotung x	inar (S), Üquium (K) Großgrup (Ü, Großg enden Erk de"), typisc Prozesse assen und (Dauer: 7 ng: Erfasse (Kadenze ng: Klausi	ennen von charakt chen harmonischen en; Ausbildung eine Notieren zwei- und 5 Min.), mündliche en und Benennen v en, Modulationen, S ur: Notieren je eine	eristischen Formeln u Fr harmonis d dreistimm Prüfung (D von (vorges Sequenzen, s (hörend e	Akkordend ihrem chen Hörger tona pielten) harmon erfassten	Nach- berei- tung 28 26 26 en und ih n formale rerwartunaler Sätze . 10 Min. Akkorder isch-satz ) zwei- u	rem harn n Ort, vong. e.	2 4 4 nonische monische Modetimmige	2 3 3 en Ort

Semester Turnus Dauer SWS ECTS  34. WS und SoSe 2 Semester 4 6  Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontraba Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Obor Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch  Modulverantwortliche/-r Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, FG 1  Lehrende Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann  Zugangsvoraussetzungen Studienplatz in diesem Studiengang  Unterrichtsform Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung	Modul	Musikwissensch	aft I			X Pflichtmodul
Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabas Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Obod Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch  Modulverantwortliche/-r  Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, FG 1  Lehrende  Zugangsvoraussetzungen  Unterrichtsform  Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung	Seme	ster Turnus	Dauer	sws	ECTS	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul
Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboo Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Violincello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch  Modulverantwortliche/-r  Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, FG 1  Lehrende  Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann  Studienplatz in diesem Studiengang  Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung	34	. WS und So	Se 2 Semester	4	6	
Lehrende Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann  Zugangsvoraussetzungen Studienplatz in diesem Studiengang  Unterrichtsform Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung  Die Studierenden			Musiktheorie, Gitarre, Cemba Akkordeon, Gesang, Querflö Violoncello, Kontrabass, Har Fagott, Klarinette, Oboe, Gita Klavier, Akkordeon, Konzerto Kirchenmusik: katholisch, ev	alo/Fortepiano, O ote, EMP. Bachelo fe, Schlagzeug, T arre, Cembalo/Fo gesang, Gesang angelisch	orgel, Blockflöte, Laute or Musik - Künstlerisch Frompete, Horn, Posa ortepiano, Orgel, Bloch Oper, Querflöte, Kom	e, Gambe, Klavier, hes Profil: Violine, Viola, lune, Saxophon, Tuba, kflöte, Laute, Gambe, posi. Bachelor
Zugangsvoraussetzungen         Studienplatz in diesem Studiengang           Unterrichtsform         Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung					•	FG 1
Unterrichtsform Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung  Die Studierenden						
Die Studierenden						
können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.	Unterri	******	Proseminar und Übung	g, Seminar od	er Vorlesung	
Ž	Kompetenzen/ Lernziele	können Werkzeuge d können wissenschaft können die methodis	liche Texte formal korre chen Grundlagen des F	kt gestalten. achs nennen	und anwenden.	

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
Einführung in die Musikwissenschaft I (S)	32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)	32	58	90	2	3

Modulnhalte Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten.

Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.

## Modulbschluss

2 Leistungsnachweise

Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Sunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer "Proseminar-Arbeit"). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.

Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer "Proseminararbeit" und eine "Seminararbeit").

Datum der letzten Aktualisierung 11/25/2013 BM17

Modu						— ⊓ W	anıptılcı	ntmodul
Seme	ster Turnus	Dauer	SWS		ECTS		ahlmod	
57	7. WS und So	Se 2 Semester	4		8			
	ndbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon,Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch						
Moduly	/erantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klass	en, Prof. Dr.	Joseph	Williman	ın, FG 1		
Lehren	de	Prof. Dr. Janina Klass	en, Prof. Dr.	Joseph	Williman	ın		
Zuganç	gsvoraussetzungen	Bestandenes Modul N						
Unterri	chtsform	Seminar und Vorlesur	ng (wahlweis	e auch S	Seminar,	Übung o	der Koll	oquium
u/	Die Studierenden							
Kompetenzen/ Lernziele		schaftliche Diskussion v				0.1		
ete nzie	können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener					Schwerp	unktsetz	zung
mp. -eri	können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen fuhren.  können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener vertiefen.  können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
<u>8</u> _	KOHITEH WISSENSCHAI	iliche Methoden anwen	iden.					
				Prä-	Vor-/		l	1
Lehrve	ranstaltungen/Art			ı ıu-	V OI -/			
		(0) (" ( " ) (0		senz-	Nach-	Work-	CVACO	БОТО
Einzelu	nterricht (E), Seminar	(S), Übung (Ü), Gruppe m (K)	enunterricht	stun-		Work- load	sws	ECTS
Einzelu (G), Vo	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur	m (K)		stun- den	Nach- berei- tung	load		
Einzelu (G), Vo 1. Semi	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi	m (K) ssenschaftlichen Them	na (S)	stun- den 32	Nach- berei- tung 88	<b>load</b> 120	2	ECTS 4 4
Einzelu (G), Vo 1. Semi	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi	m (K)	na (S)	stun- den	Nach- berei- tung	load		4
Einzelu (G), Vo 1. Semi	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi	m (K) ssenschaftlichen Them	na (S)	stun- den 32	Nach- berei- tung 88	<b>load</b> 120	2	4
Einzelu (G), Vo 1. Semi	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung	m (K) ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,	ia (S) Ü oder K)	stun- den 32 32	Nach- berei- tung 88 88	120 120 120	2	4
Einzelu (G), Vo 1. Semi 2. Then	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung Übungen in wissensc	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,	ia (S) Ü oder K) von Thesen,	stun- den 32 32 32 dem Bea	Nach- berei- tung 88 88	load   120   120   120	2 2	4
Einzelu (G), Vo 1. Semi 2. Then	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung Übungen in wissenschaftlic	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m	von Thesen,	stun- den 32 32 32 dem Bea n Metho	Nach- berei- tung 88 88	load   120   120   120	2 2	4
Einzelu (G), Vo 1. Semi	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung Übungen in wissenschaftlic	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,	von Thesen,	stun- den 32 32 32 dem Bea n Metho	Nach- berei- tung 88 88	load   120   120   120	2 2	4
Inpolution (G), Vo 1. Semi 2. Then	nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung Übungen in wissenschaftlic	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m	von Thesen,	stun- den 32 32 32 dem Bea n Metho	Nach- berei- tung 88 88	load   120   120   120	2 2	4
Inpolicing (G), Vo 1. Semi 2. Then	interricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung Übungen in wissenschaftlic Vertiefung musikges 2 Leistungsnachweise	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m	von Thesen, on the general transfer of the sender of the s	stun- den 32 32 32 dem Bea n Metho	Nach- berei- tung 88 88 arbeiten viden und n.	load 120 120 120 von Hilfsmitte	2 2 2	4 4
Inpolicing in the control of the con	interricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur inar zu einem musikwi natische Veranstaltung  Übungen in wissenschaftlic Vertiefung musikgest 2 Leistungsnachweise ca. 3,5 Stunden)	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse	von Thesen, von Methoder with geeignete vand Methoder van Wethoder van de verten van d	stun- den 32 32 dem Bean Methodenwisse	Nach- berei- tung 88 88 arbeiten viden und n.	load  120 120 120 von Hilfsmitte	2 2 2 eln.	4 4
Inpolution (G), Vo 1. Semi 2. Then	übungen in wissenschusikwissenschaftlic Vertiefung musikges  2 Leistungsnachweise ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F	on Thesen, on Thesen, on Method Prüfung (Dau	dem Bean Methodenwisse	Nach- berei- tung 88 88 arbeiten viden und n.	load  120 120 120 von Hilfsmitte	2 2 2 eln.	(Dauer:
Inpolution (G), Vo 1. Semi 2. Then	übungen in wissensomusikwissenschaftlic Vertiefung musikges  2 Leistungsnachweise ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise Anschluss. (Die schrift	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alter	on Thesen, on These on Th	dem Bean Methodenwisse	Nach- berei- tung 88 88 88 arbeiten viden und n.	load  120 120 120 von Hilfsmitte	2 2 2 eln. Klausur Hausar /: Aufsa	(Dauer:
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	übungen in wissenschaftlich Vertiefung musikwissenschaftlich Vertiefung musikgesca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise Anschluss. (Die schriftgestelltem Thema am schriftliche Arbeit im A	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,  chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alter n Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla	out und Papinativ in 2. aninden); S/Ü/kausur: Die Th	dem Bean Metholenwisse	Nach- berei- tung 88 88 88 arbeiten viden und n.	von Hilfsmitte chriftliche ) Zu 2.: \ t; Referat	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(Dauer:
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	Übungen in wissenschaftlich Vertiefung musikwissenschaftlich Vertiefung musikgesca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zanschluss. (Die schrift gestelltem Thema am schriftliche Arbeit im Arbeit ang (V), Kollogen in Prü	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alter a Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla ufungssemester angebo	on Thesen, on Thesen, on Thesen, on Thesen, on Thesen, on Thesen, on the Trüfung (Dauburt und Paperativ in 2. and on the Trüfung (Die Trüfung Lehrv	dem Bean Methodenwisser im Sengefertigite: ca. 3	Nach- berei- tung  88 88 88 arbeiten viden und in.  0 Minute werden werden Mitarbeiter Klausitungen d	von Hilfsmitte en), evtl.	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(Dauer beit im tz zu der
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	Übungen in wissenschaftlich Vertiefung musikwissenschaftlich Vertiefung musikgesca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zanschluss. (Die schrift gestelltem Thema am schriftliche Arbeit im Arbeit aus den im Prüzusätzlich kann ein fr	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,  chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alter a Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla ufungssemester angebo eies Thema gestellt we	out und Papenativ in 2. and inden); S/Ü/kausur: Die Trotenen Lehrverden. Mündl	dem Bean Methodenwisser im Sengefertigf (aktive nemen deranstal). Prüfung	Nach- berei- tung  88  88  arbeiten viden und in.  60 Minute werden werden in Mitarbeiter Klausitungen dig: Der Ka	von Hilfsmitte en), evtl.	2 2 2 eln. Hausar /: Aufsa doder nsen in orüfender ie Kand	(Dauer:
Inpolution (G), Vo 1. Semi 2. Then	Übungen in wissenschaftlich Vertiefung musikgesca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise anschiftliche Arbeit im Arbeit im Arbeit im Arbeit ich Ann ein fr vereinbart mit dem/de	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S, chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alter a Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla ufungssemester angebo	out und Papinativ in 2. an inden); S/Ü/kausur: Die Thotenen Lehrverden. Mündlien. Die Theren.	dem Bean Methodenwisse Ser im Sengefertigt (a aktive nemen der anstal). Prüfungmen der	Nach- berei- tung  88 88 88 arbeiten viden und in.  60 Minute werden in. Mitarbeiter Klausitungen dig: Der Karklausur	von Hilfsmitte en), evtl. chriftliche c) Zu 2.: \ t; Referat ur erwach es/der Pi andidat/D und der E	2 2 2 eln. Klausur /: Aufsa : oder nsen in o rüfender ie Kand Bachelo	(Dauer: rbeit im tz zu der n. idatin rthesis
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	übungen in wissenschusikwissenschaftlich Vertiefung musikgeschaftlich Arbeit im Vergelten Thema am schriftliche Arbeit im Vergelten vereinbart mit dem/de dürfen nicht mit den Ferscheinungen der Merchaftlich Vertiefungen der Merch	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,  chaftlicher Diskussion vehen Fragestellungen mehichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alter n Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla fungssemester angeboeies Thema gestellt wei er Prüfenden drei Them Prüfungsthemen überei Musik Rechnung tragen	out und Papenativ in 2. an inden); S/Ü/kausur: Die Trotenen Lehrverden. Mündlien. Die Prüfung. Die Prüfung.	dem Bean Methodenwisse der im Sengefertigf (C. aktivenemen der aktivenemen der der men der der men der der mess regemen der der der mess regemen der	Nach- berei- tung  88 88 88 arbeiten viden und in.  60 Minute viden und in.	von Hilfsmitte en), evtl. I chriftliche chriftliche chriftliche chriftliche der endidat/D und der Enuss den die vereir	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(Dauer: rbeit im tz zu der n. idatin rthesis gen Themer
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	Übungen in wissenschusikwissenschaftlich Vertiefung musikgeschaftlich Arbeit im Vertiefungsnachweise Zanschluss. (Die schriftliche Arbeit im Vereinbart mit dem Prüzusätzlich kann ein fruscheinungen der Meschränkt bleiben. Die vereinbart mit den Perscheinungen der Meschränkt bleiben. Die vereinbart mit beschränkt bleiben.	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,  chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse  e; Prüfung: mündliche F  zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alten n Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla ufungssemester angebo eies Thema gestellt we er Prüfungsthemen überein fusik Rechnung tragen fas Modul ist erfolgreich	out und Papenativ in 2. an inden); S/Ü/kausur: Die Thetenen Lehrverden. Mündlien. Die Prüfungh absolviert,	dem Bean Methodenwisse der im Sengefertigf (Caktive memen der anstallar). Prüfungmen der muss rusen 1.	Nach- berei- tung  88 88 88 arbeiten viden und in.  60 Minute viden und in.	von Hilfsmitte en), evtl. I chriftliche ) Zu 2.: \ t; Referat ur erwach es/der Pr andidat/D und der E nuss den die vereir r "Leistur	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(Dauer: rbeit im tz zu der n. idatin rthesis gen Themer weise"
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	übungen in wissenschusikwissenschaftlich Vertiefung musikgesca. 3,5 Stunden)  Leistungsnachweise ca. 3,5 Stunden)  Leistungsnachweise ca. 4nschluss. (Die schrift gestelltem Thema am schriftliche Arbeit im A	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,  chaftlicher Diskussion verhen Fragestellungen methichtlicher Kenntnisse e; Prüfung: mündliche F zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann altern schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla fungssemester angebor eies Thema gestellt wer er Prüfungsthemen überein fusik Rechnung tragen vas Modul ist erfolgreich gen erfüllt sind und die	out und Papenativ in 2. and inden); S/Ü/kausur: Die Thotenen Lehrverden. Mündlien. Die Therenstimmen. Die Prüfungh absolviert, schriftliche H	dem Bean Metho lenwisse ler: ca. 3 ler im Se legefertigit (: aktive nemen der anstall. Prüfungmen der ile Them g muss rewenn 1. Hausarbeit en length () leng	Nach- berei- tung  88 88 88 arbeiten viden und n.  O Minute minar, so werden Mitarbeit er Klausur tungen d g: Der Ka Klausur enwahl r nicht auf die unte eit am En	von Hilfsmitte en), evtl. chriftliche ) Zu 2.: \ t; Referat ur erwach es/der Pr andidat/D und der B muss den die vereir r "Leistur ide der ve	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(Dauer: rbeit im tz zu  der n. idatin rthesis gen Themer weise" gsfreien
Modul- (G), Vo 1. Semi 2. Then	Übungen in wissenschaftlich Vertiefung musikwissenschaftlich Vertiefung musikgeschaftlich Arbeit im Vergelt aus den im Prüzusätzlich kann ein frieder vereinbart mit dem/de dürfen nicht mit den Ferscheinungen der Meschränkt bleiben. Die genannten Bedingung Zeit nach dem 4. Sem	ssenschaftlichen Them g (V wahlweise auch S,  chaftlicher Diskussion v chen Fragestellungen m chichtlicher Kenntnisse  e; Prüfung: mündliche F  zu 1.: Referat mit Hand ftliche Arbeit kann alten n Schluss (Dauer: 2 Stu Anschluss. Prüfung: Kla ufungssemester angebo eies Thema gestellt we er Prüfungsthemen überein fusik Rechnung tragen fas Modul ist erfolgreich	out und Paperativ in 2. and inden); S/Ü/kausur: Die Thetenen Lehrverden. Mündlien. Die Prüfungh absolviert, schriftliche Haft vorliegt (a	dem Bean Metho denwisse der im Sengefertigf (aktive memen der anstall. Prüfung men der ie Them g muss rewenn 1. Hausarbeauf der Sengefert Sengefer	Nach- berei- tung  88  88  arbeiten viden und in.  O Minute in	von Hilfsmitte en), evtl. chriftliche ) Zu 2.: \ t; Referat ur erwach es/der Pe andidat/D und der E muss den die vereir r "Leistur de der ver gr "Haupts	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	(Dauer: rbeit im tz zu  der n. idatin rthesis gen Themei weise" gsfreien

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer "Proseminararbeit" und eine "Seminararbeit"). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt.

Datum der letzten Aktualisierung

11/25/2013

Modul	l Generalbass- / P	artiturspiel für Kird	henmus	ik			flichtmo	
Seme	ster Turnus	Dauer	sws		ECTS		/ahlpflich /ahlmodi	
13	3. WS und So	Se 3 Semester	3		6			
Verwen	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: ka	tholisch, evan	gelisch				
Moduly	erantwortliche/-r	Prof. Martin Schmeding	g (Vorsitzen	der Stud	dienkomr	mission k	Circhenm	iusik)
Lehren	de	Michael Behringer, Hei	nrich Walth	er				
Zugang	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng				
Unterri	chtsform	Einzelunterricht						
>	Die Studierenden							
ızeı	haben grundlegende Kenntnisse von Theorie und Praxis des Generalbas							
mpetenze Lernziele		unterschiedlichsten Arter ttelschwere Bässe) ausf		ralbässe	en in stili:	stisch dif	ferenziei	ter
Kompetenzen/ Lernziele	kennen den Aufbau e klanglich am Klavier	einer Partitur (inkl. Trans darstellen.	positionen	der Instr	rumente)	und kön	nen sie	
Einzelu	ranstaltungen/Art nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Grupper n (K)	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
	eralbass (E) (3 Sem.) turspiel (E) (3 Sem.)			24 24	66 66	90 90	1,5 1,5	3 3
		ngen und Originalbeispie ellung am Instrument und						in
Modul- inhalte	Übungen und Übertra	agung von Partituren auf	das Klavie	r, inklus	ive der			
Mo	technisch und musika	alisch adäquaten Darste	llung am Kl	avier.				
	Partiturspielübungen Oratorienpartitur).	für die kirchenmusikalise	che Praxis	(z.B. Pro	bentech	nik mit d	er	
	Praktische Prüfung (D	auer: ca. 2x15 Min.)						
Modul- abschluss	1. Erfassen und Reali vom Blatt (Dauer: ca.	sieren von Generalbäss 15 Min.)	en: 1 Stück	mit 30 N	Min. Vorb	ereitung	szeit, 1	Stück
Mo	(Dauer: ca. 15 Min.).	ispielen aus Orchester-	und Chorpa	artituren,	vorbere	itet und v	om Blat	t
	Benotung x ja	□ nein						
Weitere	e Informationen: s. SF	טי.						

BM212

Datum der letzten Aktualisierung

Modu	ıl Klavier Kirchenr	musik l					flichtmo	
Seme	ester Turnus	Dauer	sws		ECTS		/ahlpflich /ahlmod	
1	4. WS und So	Se 4 Semester	4		7			
Verwe	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: k	atholisch, evan	igelisch				
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Christoph Sischk	a, FG 2					
Lehrer	nde	Lehrende für Klavier						
Zugan	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng				
Unterr	ichtsform	Einzelunterricht						
>	Die Studierenden							
können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden.								
Kompetenzen/ Lernziele	können sich selbststa Schwierigkeitsgrad e	ändig Klavierwerke unte	rschiedliche	er Epoch	en bis zu	ı mittlere	m	
n pe	Schwierigkeitsgrad e	iaibeileii.						
Š								
				Prä-	Vor-/		1	1
	eranstaltungen/Art			senz-	Nach-	Work-		
	unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Gruppe	nunterricht	stun-	berei-	load	sws	ECTS
, ,	3 ( )	II ( <b>N</b> )		den	tung			
1. Klav	rier Kirchenmusik I (E)			64	146	210	4	7
				<u> </u> 				
	Einführung in grundle	egende technische und	musikalisch	e Aspek	te des Kl	avierspie	els.	
- = 2	Erarbeitung stilistisch	n unterschiedlicher Werl	ke bis zu mit	ttlerem S	Schwierig	keitsgra	d.	
Modul- inhalte								
≥.≤								
ဟ	Leistungsnachweis			,				
Modul- abschluss	Mitwirkung bei einem	internem Vorspiel (Dau	er ca. 10 Mi	n.).				
Modul- oschlus								
M M								
	<b>Benotung</b> □ ja	x nein						
		Fachlehrer zu Beginn	des letzten	Modulse	mesters	Klavier I		1
Datum	der letzten Aktualisie	erung 4/1/2014						BM208

Modu	ıl Klavier Kirchenr	nusik II						flichtmod	
Seme	ester Turnus		Dauer	sws		ECTS		′ahlpflich ′ahlmodu	
5	7. WS und So	Se	3 Semester	3		6			
Verwe	ndbarkeit	Bachelo	Kirchenmusik: ka	atholisch, evan	gelisch				
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Chi	istoph Sischk	a, FG 2					
Lehrer	nde	Lehrende	e für Klavier						
Zugan	gsvoraussetzungen	Bestande	enes Modul Kl	avier Kirche	musik l				
Unterr	ichtsform	Einzelun	terricht						
/-	Die Studierenden								
zer	können fortgeschritte	ene pianist	ische Spielted	hnik sicher	anwend	en.			
Kompetenzen/ Lernziele	können sich selbstst Schwierigkeitsgrades vortragen.				en und d	iese mus			nend
Lehrye	eranstaltungen/Art				Prä-	Vor-/			
Einzelu	unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiur		g (Ü), Gruppeı	nunterricht	senz- stun- den	Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Klav	ier Kirchenmusik II (E)				48	132	180	3	6
	Erarbeitung stilistisch	n untersch	iedlicher Klavi	erwerke fort	tgeschrit	tenen So	hwierigk	eitsgrad	es.
Modul- inhalte	Einstudierung von Ka	ammermu	sikwerken.						
	Prüfung (Dauer: ca. 3	0 Min.)							
Modul- abschluss	Vortrag von drei Klavi  Benotung x ja	erwerken	aus unterschi	edlichen Ep	ochen ui	nd eines	Kammeı	musikwe	erkes.
Weiter	re Informationen: s. SI								
	der letzten Aktualisi		4/1/2014						BM209

							-		
Modu	ıl Gesang II für Kir	chenm	usik					Pflichtmod Vahlpflich	
Seme	ester Turnus		Dauer	SWS		<b>ECTS</b>		Vahlmodu	
5	7. WS und So	Se	3 Semester	3		5			
Verwe	ndbarkeit	Bachelo	or Kirchenmusik: ka	atholisch, evar	ngelisch				
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Re	ginalo Pinheiro	, FG 5					
Lehrer	nde	Lehrend	e für Gesang						
Zugan	gsvoraussetzungen	Bestand	ene Modulprüf	ung Gesan	g I / Spr	echerzieł	nung		
Unterr	ichtsform	Einzelur	nterricht						
7-	Die Studierenden								
enzer iele	können Gesangsstüd Gesangstechnik eige							it sicherer	•
Kompetenzen/ Lernziele	beherrschen Atem ui	nd Stimm	e und haben G	rundkenntn	isse in d	der Stimn	nphysiol	ogie.	
Einzelu (G), Vo	 eranstaltungen/Art unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiur		ıg (Ü), Gruppeı	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Ges	ang (E) (3 Sem.)				48	102	150	3	5
-l. te	Weiterführende Besch					en Aspek	ten des	Singens,	sowie
Modul- inhalte	Übungen zum gesan	glichen A	uftritt und Vort	rag.					
≥.⊆	Behandlung von gesa	anglichen	Fragestellung	en der kirch	enmusi	kalischer	n Praxis.		
	Prüfung (Dauer: ca. 2	5 Min.)							
Modul- abschluss	Möglichst auswendige Charakters aus 4 Stile (Dauer: ca. 5 Min.) zu Grundlagen und Prob Benotung x ja	epochen ( den The	(inkl. 20. Jh.), c men: Grundkei	larunter ein nntnisse de	selbstb	egleitetes	s Stück ı	und Kollo	quium
	e Informationen: s. Sl	₽0.							_
Datum	der letzten Aktualisie	erung	4/1/2014						BM211

Modu	l Musiktheorie IIc	für Kirchenmusik				flichtmo	
Seme	ster Turnus	Dauer SWS		ECTS		/anipilici /ahlmod	ntmodul ul
34	4. WS und So	Se 2 Semester 4		5			
Verwer	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: katholisch, eva	ngelisch				
Moduly	verantwortliche/-r	Prof. Otfried Büsing, FG 1					
Lehren	ıde	Lehrende für Musiktheorie					
	gsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie	1				
Unterri	chtsform	Gruppenunterricht					
	Die Studierenden			.=			
nzen. ele	und in eigenen satzte	ne Konzepte und Sachverhalte in Nechnischen Arbeiten (Generalbass	und Cho	ralharmo	nisierun	g) verwe	enden.
Kompetenzen/ Lernziele		sikalische Werke dieser Epochen a chen Konzepte zu kontextualisiere		n zu besc	hreiben	und die	dabei
Kon L		satztechnische Phänomene am Kla n Studium eines Notentextes auf ei					en,
Einzelu	ranstaltungen/Art Interricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Gruppenunterricht n (K)	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Musi	ktheorie II c - Kirchenn	nusik (G)	64	86	150	4	5
	Übungen in Analyse	von Musik des 1719. Jahrhundert	s.				
Modul- inhalte	Satztechnische Übur	gen im Stil des 18. und 19. Jahrhu	nderts.				
	-	Prüfung (2, 5 Std.), Mündliche Prüfu			•		
ul- luss	Schriftliche Prüfung: koder unbezifferten Ba	Klausur: Vierstimmiger Choral- oder sses.	r Liedsat	z, Ausse	tzen eine	es beziffe	erten
Modul- abschluss	Klassik/Romantik) mit Darstellung harmonis	ormale und harmonische Analyse e tleren Schwierigkeitsgrades; Prima cher Phänomene am Klavier.					
	Benotung x ja e Informationen: Die	nein  Modulabschlussnote errechnet si	ch aus	dem arit	hmetisch	en Mitte	el beider
Noten.	dor lotaton Aktualiais	4/1/2014					BM213
Datum	der letzten Aktualisie	erung 4/1/2014					DIVIZ 13

Modu	ıl Musiktheorie IIId	für Kir	chenmusik					Pflichtmod Vahlpflich	
Seme			Dauer	SWS		ECTS		Vahlmodu	
5			2 Semester	4		8			
	ndbarkeit		or Kirchenmusik: ka		igelisch				
	verantwortliche/-r	i i	fried Büsing, F						
Lehrer	nde	Lehrend	le für Musikthed	orie					
	gsvoraussetzungen	i i	lenes Modul Mu	usiktheorie	II b für E	Dirigieren			
Unterr	ichtsform	Semina	r, Übung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztecht beschreiben, system musikalische Werke können komplexe hasetzen.	atisieren unterschi	und in Musiksti edlicher Epoch	ücken wiede en analytise	ererkenr ch zu be	nen. Sie s eschreibe	sind in d n.	er Lage,	ŕ
<b>Lehrve</b> Einzelu	eranstaltungen/Art unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiu		ng (Ü), Grupper	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Mus	iktheorie III c Kirchenr	nusik (O,	O)		64	176   	240	4	8
lul-	Übungen in Analyse harmonischen Gesic Schwerpunkt.								
Modul- inhalte	Übungen im schriftlic Weiterführende prak Klavier.					•			am
Modul- abschluss	Prüfung: Schriftliche Schriftliche Prüfung: a) 3-stimmiger Satz ( b) 3-st. Fugenexposit c) 3- oder 4-st. C.fB zwei gelöst werden.	Motette) i	m Stile des 15. odulierendem Z	oder 16. Ja Zwischensp	ahrhundo iel;	erts,		,	llen
	Mündliche Prüfung: A Vorbereitungszeit, die Benotung x ja								nit
	e Informationen: Die	Modulat	schlussnote e	rrechnet si	ch aus	dem arit	hmetiscl	nen Mittel	beider
Noten.			T						
Datum	der letzten Aktualisi	erung	4/1/2014						BM214

Modu	ıl Kontrapunkt I fü	ir Kirchenmusik					flichtmod /ahlpflich	
Seme	ester Turnus	Dauer	sws		ECTS		/anipilicii /ahlmodu	
1	2. WS und Sc	Se 2 Semester	4		5			
Verwe	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik	: katholisch, evar	ngelisch				
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Otfried Büsing,	FG 1					
Lehrer	nde	Lehrende für Musikth	neorie					
Zugan	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diese	m Studiengar	ng				
Unterr	ichtsform	Gruppenunterricht						
>	Die Studierenden							
Kompetenzen/ Lernziele	Jahrhunderts (Rena zu verfertigen.	gen der polyphonen Ko issance) und sind in de	er Lage, in ein	er bestir	mmten S	atztechn	ik eine S	•
Kom		einen musikgeschichtli eristika der dort wesen						rt und
Einzelu	eranstaltungen/Art unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiu		enunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Kont	trapunkt I (G)			64	86	150	4	5
		veistimmigen imitatoris e- und Rhythmuslehre			che char	nson, Biz	inien Orl	ando di
Modul- inhalte		eistimmigen Satz (Las len Satz; auch Kadenz			ndische d	chanson	etc.) und	in den
	Kontrapunkt.	schrittene kontrapunkti	sche Technik	en: Kand	ontechnik	cen und c	doppelter	
S	Prüfung: Klausur (Da	•						
Modul- abschluss		mmigen satztechnisch 16. Jahrhunderts (z. B			stimmige	Partien	umfasse	n kann,
	Benotung x ja	□ nein						
	re Informationen: s. S							•
Datum	ı der letzten Aktualisi	erung 4/1/2014						BM215

Modu	ıl Kontrapunkt II fü	ir Kirch	enmusik					flichtmod /ahlpflich	
Seme	ester Turnus		Dauer	sws		ECTS		/anipiliciii /ahlmodu	
3	4. WS und So	Se	2 Semester	2		3			
Verwei	ndbarkeit	Bachelo	or Kirchenmusik: ka	atholisch, evan	gelisch				
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Ott	ried Büsing, F	G 1					
Lehren	nde	Lehrend	e für Musikthe	orie					
Zugan	gsvoraussetzungen	Bestand	enes Modul Ko	ontrapunkt I					
Unterr	ichtsform	Grupper	nunterricht						
>	Die Studierenden								
Kompetenzen/ Lernziele	kennen die Grundlag Jahrhunderts (Renais zu verfertigen.								ilkopie
Komp	haben einen allgeme können die die Chara				ntrapunk				
Einzelu	eranstaltungen/Art unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiur		ıg (Ü), Gruppeı	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
1. Kont	trapunkt II (G)				32	58	90	2	3
- a	Einführung in den zw Melodie- und Rhythm					istimmige	e Fuge, (	Gerüstsat	z):
Modul- inhalte	Einführung in den dre ändel, Bach) und in d Einführung in die Fug	den vier- ເ	und vollstimmig	gen Satz; au	ich "mod				
	Prüfung: Klausur (Dau		<u> </u>		•				
Modul- abschluss	Anfertigen einer satzte Fugenexposition).	echnische	•	ile des 17. c	oder 18.	Jahrhund	derts (z.	B. 3-stim	mige
Weiter	Benotung x ja	□ nein PO							
	der letzten Aktualisie		4/1/2014						BM216
			1						

	i i aaaş		icher für Kirchenn	ilusik				flichtmod	
Seme	ster	Turnus	Dauer	sws		ECTS		/ahlpflich /ahlmodı	
56	6.	WS und SoS	Se 2 Semester	6		4			
Verwer	ndbarkei	t	Bachelor Kirchenmusik: ka	atholisch, evar	igelisch				
Moduly	erantwo	ortliche/-r	Prof. Martin Schmeding	g (Vorsitzen	der Stud	lienkomr	nission k	Kirchenm	iusik)
Lehren	de		Boris Böhmann (Kinde	rchorleitung	ı), Jakob	a Marter	n-Büsing	(Orgelm	ethodik
Zuganç	gsvorau	ssetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng				
Unterri	chtsforr		Gruppenunterricht, Ser	minar, Übur	ng				
	Die Stu	dierenden							
nzen/ ele			rifische Stimmentwicklu oildung anwenden.	ing und -stri	uktur und	d können	alterspe	ezifische	
Kompetenzen/ Lernziele	Kinder	chorliteratur an	it einer Kinderchorgrup <sub>l</sub> sprechende Literatur au	uswählen.					er
Kon	Grundk	enntnisse der	k über historische und r Unterrichtsmethodik un	ıd Übetechr	iken im	eigenen	Unterric	hten anw	
	sind in	der Lage, den	Orgelunterricht eines S	Schülers/ein	er Schül <b>Prä-</b>	erin diffe Vor-/	erenziert	zu gesta	alten.
Einzelu	nterricht		S), Übung (Ü), Grupper	nunterricht	senz-	Nach-	Work-	sws	ECTS
$(G) \ V_{\Omega}$	rlaguna (	\/\ Kolloquium	(K)		stun-	berei-	load		
` ′		V), Kolloquium	` ,		den	tung			0
1. Kinde	erchorlei	(V), Kolloquium tung (G, S, Ü) ik (S, Ü) (2 Ser	(2 Sem.)				60 60	3 3	2 2
1. Kinde	erchorlei	tung (G, S, Ü)	(2 Sem.)		den 48	tung 12	60	3	
1. Kinde 2. Orge	erchorlei Imethodi Einführ	tung (G, S, Ü) k (S, Ü) (2 Ser ung in Kinders	(2 Sem.)	k des Kinde	den 48 48 rchors u	tung 12 12 12 nd Repe	60 60 rtoire; Ül	3 3	2
1. Kinde 2. Orge	erchorlei Imethodi Einführ zentrale	tung (G, S, Ü) k (S, Ü) (2 Ser ung in Kinders en Unterrichtsv	(2 Sem.) n.) timme, Probenmethodil	k des Kinde ethodik des	den 48 48 rchors u Orgelspi	tung 12 12 12 nd Repe	60 60 rtoire; Ül Übetechi	3 3	2
1. Kinde	erchorlei Imethodi Einführ zentrak Hospita Unterrik	tung (G, S, Ü) (k (S, Ü) (2 Ser ung in Kinders en Unterrichtsv	(2 Sem.) n.) timme, Probenmethodil verke, Einführung in Me	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a	den 48 48 rchors u Orgelspi	tung 12 12 12 nd Repeels und lerstufenberstufenb	60 60 rtoire; Ül Übetechi ereich).	3 3 oersicht	2
1. Kinde 2. Orge	Einführ zentrale Hospita Unterrie	tung (G, S, Ü) (k (S, Ü) (2 Ser ung in Kinders en Unterrichtsw ation und Probe chtspraktikum (	(2 Sem.) n.) timme, Probenmethodik verke, Einführung in Me	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a ändiges Un	den 48 48 rchors u Orgelspi . im Unte	tung 12 12 12 nd Repeels und lerstufenberstufenb	60 60 rtoire; Ül Übetechi ereich).	3 3 oersicht	2
1. Kinde 2. Orge	Einführ zentrald Hospita Unterrid Nachbe	tung (G, S, Ü) (k (S, Ü) (2 Ser ung in Kinders en Unterrichtsw ation und Probe chtspraktikum (	(2 Sem.) m.) timme, Probenmethodil verke, Einführung in Me en mit einer Kinderchore (geleitetes und selbststa	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a ändiges Un	den 48 48 rchors u Orgelspi . im Unte	tung 12 12 12 nd Repeels und lerstufenberstufenb	60 60 rtoire; Ül Übetechi ereich).	3 3 oersicht	2
1. Kinde 2. Orge	Einführ zentrale Hospita Unterrie Nachbe Prüfung	tung (G, S, Ü) (k (S, Ü) (2 Ser ung in Kinders en Unterrichtswation und Probe chtspraktikum (esprechung). : 2 praktische Ferchorleitung:	(2 Sem.) m.) timme, Probenmethodil verke, Einführung in Me en mit einer Kinderchore (geleitetes und selbststa	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a ändiges Un eils 30 Min.)	den 48 48 rchors u Orgelspi . im Unte	tung 12 12 12 14 15 16 17 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	rtoire; Ül Übetechi ereich).	3 3 oersicht	2
Modul- 1. Kinde 2. Orge	Einführ zentrale Hospita Unterrie Nachbe Prüfung 1. Kinde a) Durch b) Gesp	tung (G, S, Ü) (ik (S, Ü) (2 Serung in Kindersten Unterrichtswation und Probechtspraktikum (esprechung).  2 praktische Ferchorleitung:  nführung einer vräch über die es	(2 Sem.)  timme, Probenmethodik verke, Einführung in Me en mit einer Kinderchore (geleitetes und selbststa	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a ändiges Un eils 30 Min.) chorgruppe ischen, stim	rchors u Orgelspi . im Unte terrichter	nd Repeels und Perstufenber von Andres von Andres von Entre von En	rtoire; Ül Übetechi ereich). fängern,	3 3 3 sersicht iniken.	i 2
Modul- 1. Kinde 2. Orge	Einführ zentrak Hospita Unterric Nachbe Prüfung 1. Kinde a) Durch b) Gesp Grundla	tung (G, S, Ü) (ik (S, Ü) (2 Serung in Kindersten Unterrichtswation und Probechtspraktikum (esprechung).  2 praktische Ferchorleitung:  nführung einer vräch über die es	(2 Sem.) m.) timme, Probenmethodil verke, Einführung in Me en mit einer Kinderchorg (geleitetes und selbststa	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a ändiges Un eils 30 Min.) chorgruppe ischen, stim	rchors u Orgelspi . im Unte terrichter	nd Repeels und Perstufenber von Andres von Andres von Entre von En	rtoire; Ül Übetechi ereich). fängern,	3 3 3 sersicht iniken.	i 2
1. Kinde 2. Orge	Einführ zentrale Hospita Unterrie Nachbe Prüfung 1. Kinde a) Durch b) Gesp Grundla 2. Orgel a) Durch	ung (G, S, Ü) (ik (S, Ü) (2 Ser ung in Kindersien Unterrichtswation und Probechtspraktikum (esprechung).  2 praktische ferchorleitung:  aführung einer ungen der Kinder über die kinder ung einer und einer un	(2 Sem.) m.)  timme, Probenmethodil verke, Einführung in Me en mit einer Kinderchorg (geleitetes und selbststa	k des Kinde ethodik des gruppe (v.a ändiges Un eils 30 Min.) chorgruppe ischen, stim . 10 Min.) - '	rchors u Orgelspi . im Unte	tung  12  12  12  13  14  15  16  17  17  18  18  18  18  18  18  18  18	rtoire; Ül Übetechi ereich). fängern, lin.), und meth en im Ve	oersicht iniken.	2   

**Weitere Informationen:** Im Modulbereich Kinderchorleitung müssen 8 Stunden praktischer Mitarbeit im Rahmen einer kirchlichen Kinderchorarbeit an einer hauptamtlichen Kirchenmusikstelle nachgewiesen werden. Notenberechnung: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.

Datum der letzten Aktualisierung 4/1/2014 BM217

	l Orgelkunde					flichtmo	
Seme		Dauer SV		ECTS		/ahlmod	
12				3			
	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: katholisch		P 1		<i>.</i>	" \
	verantwortliche/-r	Prof. Martin Schmeding (Vors					nusik)
_ehren -		Dr. Michael Belotti (Orgelstilku	,	Goetne (	Orgelbat	ikunde)	
	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studie	ngang				
Jnterri	ichtsform Die Studierenden	Seminar					
Kompetenzen/ Lernziele		und Pflege der Orgel und die G tions-, Registrier- und Stilkunde		_	_	•	
inzelu	eranstaltungen/Art Interricht (E), Seminar Irlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Gruppenunterri n (K)	cht Senz-stun-den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECT
_	elstilkunde (S) (2 Sem.) elbaukunde (S) (2 Sem		16 32	44	60 30	1 2 1	1
	Überblick über die O	itionen, Quellen zur Aufführung rgelkomponisten und –literatur		_	_	Stile; E	•
Modul- inhalte	Verbindung von tech	ısammenhänge des Orgelbaus nischen und musikalischen Asp eitung von Kenntnissen zur Org	und ihre ge ekten.	schichtlic			
Modul- inhalte	Verbindung von tech Grundlegende Erarbe	nischen und musikalischen Asp eitung von Kenntnissen zur Org	und ihre ge ekten. jelpflege (z.	schichtlic			
Modul- Modul- abschluss inhalte	Verbindung von tech Grundlegende Erarbe Prüfung: 2 Prüfungsg Prüfungsgespräch üb	nischen und musikalischen Asp	und ihre ge bekten. jelpflege (z. 5 Min.)	schichtlic	ung, War	rtung).	
-Inl	Verbindung von tech Grundlegende Erarbe Prüfung: 2 Prüfungsge Prüfungsgespräch üb Fragen der Orgelstilkt  Benotung x ja	nischen und musikalischen Aspeitung von Kenntnissen zur Orgespräche (Dauer: jeweils ca. 15 er Fragen des Orgelbaus (Daudunde (Dauer: 15 Min.).	und ihre ge bekten. Jelpflege (z. 5 Min.) er: 15 Min.)	schichtlic	ung, War ungsgesp	rtung). oräch üb	er
Wodul- Weiters Orgelb Votenb	Verbindung von tech Grundlegende Erarbe Prüfung: 2 Prüfungsge Prüfungsgespräch üb Fragen der Orgelstilke  Benotung x ja e Informationen: E paukunde: Besuch ein	nischen und musikalischen Aspeitung von Kenntnissen zur Orgespräche (Dauer: jeweils ca. 15 er Fragen des Orgelbaus (Daueunde (Dauer: 15 Min.).  nein  kkursionen sind Bestandtei er Orgelbauwerkstatt; Orgelstabschlussnote errechnet sich au	und ihre ge bekten. jelpflege (z. 5 Min.) er: 15 Min.) I des Un ilkunde: Be	schichtlic  B. Stimm  und Prüfu  terrichts ispiele be	ung, War ungsgesp im Fa edeutend	rtung). oräch üb och Org ler instru	er gelkun ument

Modu	l Jazz/Popularmu	sik					flichtmo	dul htmodul	
Seme	ster Turnus	Dauer	SWS		ECTS		/ahlmod		
23	3. WS und So	Se 2 Semester	4		5				
Verwer	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: ka	tholisch, evan	gelisch					
Moduly	/erantwortliche/-r	Prof. Martin Schmeding	(Vorsitzen	der Stud	dienkomr	nission K	Circhenn	nusik)	
Lehren	de	Prof. Ralf Schmid							
Zuganç	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng					
Unterri	chtsform	Einzelunterricht, Seminar							
ا ح	Die Studierenden								
mpetenzer Lernziele	stilgerecht am Klavie	ostil unter besonderer Be r begleiten und harmonis	sieren.	_					
Kompetenzen/ Lernziele	kennen die Grundlag bearbeiten.	en des Jazz-/Pop-Arranç	gements ur	nd könne	en kleiner	e Stück	in diese	m Stil	
Einzelu	ranstaltungen/Art nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur	(S), Übung (Ü), Gruppen n (K)	unterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS	
	-/Popklavier (E) (2 Sen	,		16	44	60	1	2	
2. Jazz-	-/Poparrangement (S)	(2 Sem.)		48	42	90	3	3	
Modul- inhalte	jazzspezifischer Harr Ensemblespiel in eine Probentechnik	ntnissen in Jazz, Pop un nonik, Rhythmik und Phr er Jazz-, Pop-, Rock- od	asierung. E er Latinban	Einführur id. Einfül	ng in Imp	rovisatio	n.		
M i	•	und lateinamerikanische	•						
	Einführung in die Jaz	z- und Popgeschichte ar	nhand von l	Hör- und	l Filmbei	spielen.			
	Geistlichen Liedes.	ng im Jazz-/ Popstil unte				ıng des l	Neuen		
Modul- abschluss	Prüfung: Vorbereitete Berücksichtigung des	rüfung (Dauer: ca. 10 Mi und unvorbereitete Ausf Neuen Geistlicher Liede er gegebenen Vorlage (H	ührung stilt s; Leistung	typische Jsnachw	r Beispie		es stiltyp	ischen	
•	Benotung x ja	□ nein							

Datum der letzten Aktualisierung 4/1/2014

Modu	l Konfessionsspe	zifiso	he Fächer (ev	angelisc	h)			flichtmo ahlpflich		
Seme	ster Turnus		Dauer	SWS		ECTS		anipilioi /ahlmod		
14	4. WS und So	Se	4 Semester	17		14,5				
Verwer	ndbarkeit	Bac	helor Kirchenmusik: ev	angelisch						
Modul	verantwortliche/-r	Prof.	Martin Schmeding	(Vorsitzen	der Stud	dienkomr	nission k	(irchenn	nusik)	
Lehren	nde	Prof. Dr. Meinrad Walter (Liturgik, Theologie), Christoph Hönerlage (Gregorianik)								
Zugang	gsvoraussetzungen	Studi	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterri	chtsform Die Studierenden	Semi	nar, Übung							
Kompetenzen/ Lernziele	kennen Aufbau und Inhalt des Evangelischen Gesangbuches, die liturgischen Gesänge, haben einen Überblick über die Kirchenliedgeschichte und können so Lieder für verschiedenste gottesdienstliche Feiern auswählen.  kennen die Liturgie, ihre Geschichte und die theologischen Grundlagen und können verschiedene									
ompe Lern	gottesdienstliche Fei	ern pla	nen und gestalten			-				
Ϋ́	können verschiedene durchführen.			_		_			9	
	können zentrale thec	logisc	he Aspekte v. a. in	n Hinblick a	auf die K Prä-	irchenmu Vor-/	usik refle I	ktieren. I		
Einzelu	ranstaltungen/Art interricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiur		oung (Ü), Gruppen	unterricht	senz- stun- den	Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS	
	nologie (3 Sem.)				72	33	105	4,5	3,5	
	gisches Singen/Gemei	ndesin	gpraxis (2 Sem.)		32		30	2	1	
	eindesingen (1 Sem.) gik (3 Sem.)				32 64	71	30 135	2 4	1 4,5	
	logie (3. Sem.)				72	63	135	4,5	4,5	
	Einführung in Hymno	logie,	Gemeindesingen ι	ınd liturgise	ches Sin	igen.	1	,		
te +	Einfühung in geschic	-	_	_		-				
Modul- inhalte	Einführung und tiefer aktuellen Fachliteratu					Fragen, a	uch unte	er Einbe:	zug der	
	Prüfung: Mündliche P	_	,							
	LAATE OF LESS	4 _	and the contract The state of	_						
	Mündliche Prüfung, bandliche Prü			:						

2. Fragen zu Kirchen- und Psalmengesang, Singen von Kirchenliedern (Dauer: 15 Min.)

Praxis des Gemeindesingens (Dauer: 20 Min.).

5. Gespräch über theologische Fragen (Dauer: 20 Min.).

□ nein

Prüfungsteile 1. bis 5. Jeder Prüfungsteil muss bestanden sein.

(Dauer: 20 Min.)

Benotung x ja

Datum der letzten Aktualisierung

3. Einstudieren von Liedern, Kanons und liturgischen Gesängen mit einer Kleingruppe, Fragen zur

4. Fragen zu Geschichte, Inhalt und musikalischer Gestaltung verschiedener Gottesdienstformen

BM223

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der

4/1/2014

	l Kirchenmusikal	sches Praktikum					flichtmo ahlpflich		
Seme	ster Turnus	Dauer	SWS		ECTS		ahlmod		
6.			0		4				
Verwer	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: ka							
<u>Moduly</u>	verantwortliche/-r	Prof. Martin Schmeding							
Lehren	ide	Verschiedene externe l können vom zuständige ausgesprochen werder	en ev. Land						
Zuganç	gsvoraussetzungen	Bestandene Zwischenp	rüfung						
<u>Unterri</u>	chtsform	Seminar, Übung, Praktikum							
Kompetenzen/ Lernziele	Tätigkeitsschwerpun kennen die Organisa Gottesdienste und G	e des Berufsfelds im hau kt. ition, Zusammenarbeit in emeindeveranstaltunger t mit verschiedensten Ge	n Team und n etc. gesta	d Gemei Iten.	ndeaufba				
Einzelu	ranstaltungen/Art Interricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiu	(S), Übung (Ü), Grupper n (K)	nunterricht	senz- stun- den	Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS	
1. Prak	tikum (S, Ü) in Kompa	ktform			120	120		4	
Modul- inhalte	Mitwirkung bei Gotte Mitarbeit in den vers Instrumentalkreise),	ktform sdiensten und weiteren k chiedenen kirchenmusika Einblick in die Struktur u eren Aufgaben eines Kir	alischen Gr nd organisa	ikalische uppen (i	120 en Verans u.a.Chor, en Aufgab	staltunge Kinderc ven.	hor,		
Modul- inhalte	Mitwirkung bei Gotte Mitarbeit in den vers Instrumentalkreise), Übernahme von weit	sdiensten und weiteren k chiedenen kirchenmusika Einblick in die Struktur u	alischen Gr nd organisa	ikalische uppen (i	120 en Verans u.a.Chor, en Aufgab	staltunge Kinderc ven.	hor,		
	Mitwirkung bei Gotte Mitarbeit in den vers Instrumentalkreise), Übernahme von weit kleinen Umfamg. Leistungsnachweis Gespräch mit dem/de kirchenmusikalischen Vertreter) über kirche	sdiensten und weiteren lichiedenen kirchenmusika Einblick in die Struktur ui eren Aufgaben eines Kir er Praktikumsbetreuer/-in Fachaufsicht (Dekanats nmusikpraktische Frage	alischen Gr nd organisa chenmusik und einem kichenmus	ikalische uppen (u atorische ers (z.B.	n Verans J.a.Chor, In Aufgab Unterric	staltunge Kinderc ben. ht, Grem in der skantor o	hor, ienarbei	it) in	
Modul- Modul- abschluss inhalte	Mitwirkung bei Gotte Mitarbeit in den vers Instrumentalkreise), Übernahme von weit kleinen Umfamg.  Leistungsnachweis Gespräch mit dem/de kirchenmusikalischen Vertreter) über kirche	sdiensten und weiteren lechiedenen kirchenmusika Einblick in die Struktur un eren Aufgaben eines Kir er Praktikumsbetreuer/-in Fachaufsicht (Dekanats nmusikpraktische Fragen	alischen Gr nd organisa chenmusik und einem kichenmus n; Anfertige	ikalische uppen (i atorische ers (z.B. d/einer V ikdirekto en eines	en Verans J.a.Chor, en Aufgak Unterric ertreter/- er, Landes kurzen P	staltunge Kinderc ben. ht, Grem in der skantor o raktikum	hor, ienarbei oder dere sbericht	it) in	
Modul- Modul- abschluss inhalte	Mitwirkung bei Gotte Mitarbeit in den vers Instrumentalkreise), Übernahme von weit kleinen Umfamg.  Leistungsnachweis Gespräch mit dem/de kirchenmusikalischen Vertreter) über kirche  Benotung □ ja e Informationen: Beirelisch) können Inforung eingeholt werden	sdiensten und weiteren lichiedenen kirchenmusika Einblick in die Struktur ui eren Aufgaben eines Kir er Praktikumsbetreuer/-in Fachaufsicht (Dekanats nmusikpraktische Frage	alischen Gr nd organisa chenmusike und einem kichenmus n; Anfertige kirchenmus umsmöglich	ikalische ruppen (u atorische ers (z.B. deiner V ikdirekto en eines	en Verans  La.Chor,  An Aufgak  Unterrice  ertreter/-  r, Landes  kurzen P  or (katho  an hau	staltunge Kinderc ben. ht, Grem in der skantor o raktikum	hor, ienarbei oder der sbericht w. Land en Ste	en res.	

Modu	l Gesang I/ Sprec	herziehung für Kir	chenmus	ik			flichtmo	
Seme	ster Turnus	Dauer	sws		ECTS		/ahlpflich /ahlmod	
14	1. WS und So	Se 4 Semester	5,5		7			
Verwer	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: k	atholisch, evar	ngelisch				
Moduly	/erantwortliche/-r	Prof. Reginalo Pinheiro	o, FG 5					
Lehren	de	Lehrende für Gesang						
Zugang	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem	Studiengar	ng				
Unterri	chtsform	Einzelunterricht, Grupp	enunterrich	ıt				
_	Die Studierenden			A.	01.	1.00	, ,	
ızen le		e und weiterführende Ke eim eigenen Singen ode					nmpnysi	ologie
Kompetenzen/ Lernziele		on elementaren Prozess d können sie im beruflich						
ᇫ		Gesangsliteratur bis zu m kalisch ansprechend vor			eitsgrad	unter An	leitung	
Einzelu	ranstaltungen/Art nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiu	(S), Übung (Ü), Gruppe m (K)	nunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS
	ang (E) (4 Sem.) cherziehung (G) (1 Se	em.)		64 24	116 6	180 30	4 1,5	6
Modul- inhalte	Grundlegende Übun	nterschiedlichen Gesan gen zu Atem, Sprache u en vielseitigen Aspekten or einer Gruppe).	ind Stimme.		I 3. Ausspr	ache, Kö	orperaus	druck,
Modul- abschluss		em Vorsingen / Vorspred alten der Lehrveranstalt				anschlie	eßenden	n kurze
Mc	Benotung □ ja	x nein eim Fachlehrer zu B						
						semestei		ang I

		ür Dirigieren und k			— □ W	X Pflichtmodul  □ Wahlpflichtmod					
Seme			SWS	ECTS		□ Wahlmodul					
12	2. WS und S						141				
Verwei	ndbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Chorleitung, Orchesterleitung (HF Klav.), Orchesterleitung (HF nicht Klav.), Kirchenmusik. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch									
Modul	verantwortliche/-r	Fachbereichleitung M	Fachbereichleitung Musiktheorie								
Lehrende		Lehrende für Musiktheorie									
Zugan	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang									
Unterr	ichtsform	Gruppenunterricht, Vo	orlesung								
	Die Studierenden										
zen/ ile	können harmonische Phänomene in der Musik des 1719. Jahrhunderts erkenne benennen.										
Kompetenzen/ Lernziele	können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden.										
	können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen.										
<b>X</b>	kennen Entstehungsgeschichte und Funktion der gängigen Instrumente, können gängige Instrumentations- und Besetzungspraktiken nennen und in Musikwerken identifizieren.										
ahrva	eranstaltungen/Art				\						
Einzelu		r (S), Übung (Ü), Gruppe ım (K)	enunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS			
Einzelu (G), Vo 1. Musi	unterricht (E), Semina orlesung (V), Kolloquiu iktheorie I b für Dirigie	ren (G)	enunterricht	senz- stun- den 64	Nach-	load 120	4	4			
Einzelu (G), Vo 1. Musi	unterricht (E), Semina orlesung (V), Kolloquiu	ren (G)	enunterricht	senz- stun- den	Nach- berei- tung	load					
Einzelu (G), Vo 1. Musi 2. Instr	unterricht (E), Semina orlesung (V), Kolloquit iktheorie I b für Dirigie umenten-Partiturkund Vorstellen und Übel	um (K) eren (G) le (V) (1 Sem.) n von komplexen harmo		senz- stun- den 64 32	Nach- berei- tung 56	120 30	4 2				
Einzelu (G), Vo 1. Musi 2. Instr	unterricht (E), Semina brlesung (V), Kolloquiu iktheorie I b für Dirigie umenten-Partiturkung Vorstellen und Über unterschiedlicher A	um (K) eren (G) le (V) (1 Sem.) n von komplexen harmonalyseverfahren.	nischen Phä	senz- stun- den 64 32	Nach- berei- tung 56	120 30 der Anwe	4 2 endung	4			
Einzelu (G), Vo 1. Musi	vinterricht (E), Semina orlesung (V), Kolloquic iktheorie I b für Dirigie umenten-Partiturkung Vorstellen und Über unterschiedlicher Al Anspruchsvollere sa Einführung in die In	um (K) eren (G) le (V) (1 Sem.) n von komplexen harmo	nischen Phä im Stil des 1a rkunde. Über	senz- stun- den 64 32 nomener	Nach- berei- tung 56	120 30 der Anwe	4 2 endung derts.	4 1			
Einzelu (G), Vo 1. Musi 2. Instr	vinterricht (E), Semina orlesung (V), Kolloquiu iktheorie I b für Dirigie umenten-Partiturkung Vorstellen und Übel unterschiedlicher Al Anspruchsvollere sa Einführung in die In ihre Notationspraxis	um (K) eren (G) le (V) (1 Sem.) n von komplexen harmonalyseverfahren. etztechnische Übungen istrumenten- und Partitui	nischen Phä im Stil des 1a rkunde. Über wicklung.	senz- stun- den 64 32 nomener	Nach- berei- tung 56 n sowie o	load  120 30  der Anwe	4 2 endung derts.	ente,			
Einzelu (G), Vo 1. Musi 2. Instr	vorstellen und Über unterschiedlicher Ar Anspruchsvollere sa Einführung in die In ihre Notationspraxis Xolloquium zu 2.  Leistungsnachweis Xochwierigkeitsgrade Schwierigkeitsgrade Stückes mittleren Sollogieren, stillistis Notation/realer Klangeriekungsnachweis zu Schwierigkeitsgrade Stückes mittleren Sollogieren, stillistis Notation/realer Klangeriekungsnachweis zu Schwierigkeitsgrade Stückes mittleren Sollogieren Stückes mittleren Klangeriekungsnachweis zu Schwierigkeitsgrade Stückes mittleren Sollogieren Klangeriekung von der Verstellen	eren (G) le (V) (1 Sem.)  n von komplexen harmonalyseverfahren. atztechnische Übungen istrumenten- und Partitur und geschichtliche Entres: Schriftliche Prüfung (et 1.: Schriftliche Prüfung s, Aussetzung oder Spies; Mündliche Prüfung: Fichwierigkeitsgrades; zu 2 siche Einordnung von Pa	nischen Phä im Stil des 18 rkunde. Über wicklung. (Dauer: 2 Sto g: Verfertige elen beziffert ormale und h 2.: Kolloquiur	senz- stun- den 64 32 nomener 8. und fri blick über d.), Münc n einer Ser und/ocharmonism (Gesch	Nachbereitung 56  n sowie of the Michel Price of the Michel Ananichte/Fu	Jahrhun chtigsten ittleren zifferter I lyse eine inktionsw	endung derts. Instrum auer: 15 Bässe mes kürzei	ente, Min.),			
Modul- Modul- Modul- abschluss inhalte	vorstellen und Über unterschiedlicher Arspruchsvollere sa Einführung in die In ihre Notationspraxis Kolloquium zu 2.  Leistungsnachweis Zochwierigkeitsgrade Schwierigkeitsgrade Stückes mittleren Schwierigkeitsgrade Schwierigkeitsg	eren (G) le (V) (1 Sem.)  n von komplexen harmonalyseverfahren. etztechnische Übungen istrumenten- und Partiture und geschichtliche Entrese: Schriftliche Prüfung (et 1.: Schriftliche Prüfung oder Spies; Mündliche Prüfung: Fishwierigkeitsgrades; zu 2 sche Einordnung von Pag).	nischen Phä im Stil des 1 rkunde. Über wicklung. (Dauer: 2 Sto g: Verfertige elen beziffert ormale und h 2.: Kolloquiur artituren, Ider	senz- stun- den 64 32 nomener 8. und frü blick über d.), Münch n einer Ser und/och narmonism (Gesch ntifikation	Nach- berei- tung 56 56 n sowie of the sowie	load  120 30  der Anweitleren zifferter Ilyse eine unktionswer. Instrum	endung derts. Instrum auer: 15 Bässe mes kürzei veise von	ente, Min.), nittlereren			
Modul- Modul- Modul- Inhalte abschluss	vorstellen und Über unterschiedlicher Arspruchsvollere sa Einführung in die In ihre Notationspraxis Kolloquium zu 2.  Leistungsnachweis Zochwierigkeitsgrade Schwierigkeitsgrade Stückes mittleren Schwierigkeitsgrade Schwierigkeitsg	eren (G) le (V) (1 Sem.)  n von komplexen harmonalyseverfahren. etztechnische Übungen istrumenten- und Partitur und geschichtliche Entrese: Schriftliche Prüfung (et 1.: Schriftliche Prüfung oder Spies; Mündliche Prüfung: Fishwierigkeitsgrades; zu 2 sche Einordnung von Pag).	nischen Phä im Stil des 1 rkunde. Über wicklung. (Dauer: 2 Sto g: Verfertige elen beziffert ormale und h 2.: Kolloquiur artituren, Ider	senz- stun- den 64 32 nomener 8. und frü blick über d.), Münch n einer Ser und/och narmonism (Gesch ntifikation	Nach- berei- tung 56 56 n sowie of the sowie	load  120 30  der Anweitleren zifferter Ilyse eine unktionswer. Instrum	endung derts. Instrum auer: 15 Bässe mes kürzei veise von	ente, Min.), nittlere ren			

Modul Ensemble/Hochschulchor I							X Pflichtmodul  □ Wahlpflichtmodul		
Semester Turnus		Dauer	SWS		ECTS		□ Wahlmodul		
34.* WS und So		Se 2 Semester 4		3					
Verwen	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Moduly	erantwortliche/-r	Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, FG1/6							
Lehren	de	Prof. Morten Schuldt-Jensen, Markus Melchiori, Schumacher, Steffen Schreyer, Boris Böllhoff, [Prof. W2 vakant]							
Zugang	gsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterri	chtsform  Die Studierenden	Ensembleunterricht							
Kompetenzen/ Lernziele	können in einem Ensemble als Sänger/-in Hinblick auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln und kammermusikalisch agieren.  kennen unterschiedliche Formen des Chorgesangs und deren praktischer Ausführung und Technik (A-capella-, Oratorien- und Jazzchor) und können sie bei der eigenen dirigentischen Arbeit mit einbeziehen.								
Einzelu (G), Voi	ranstaltungen/Art nterricht (E), Seminar rlesung (V), Kolloquiun schulchor I (G) (2 Sen		unterricht	Prä- senz- stun- den 64	Vor-/ Nach- berei- tung 26	Work- load	sws	<b>ECTS</b>	
Modul- inhalte	Erarbeitung und Auffi Jazz/Gospel/Spiritual	ührung verschiedener We , Avantgarde).	erke des C	horreper	toires (u	.a. a cap	ella, Ora	itorium,	
Modul- abschluss	Leistungsnachweis Mitwirkung in konzertanten Aufführungen des Hochschulchores.								
belegt v	verden	x nein h erfolgreichem Vorsinge	en kann die	ses Mod	ul schon	ab dem	1. Fachs	emeste	
Datum	der letzten Aktualisie	erung 4/1/2014				-		BM22	

Modul Ensemble/Hochschulchor II						X Pflichtmodul - □ Wahlpflichtmodul			
Seme	ester Turnus	Dauer	sws		ECTS	□ Wahlmod			
5	6. WS und So	Se 2 Semes	e 2 Semester 4 3		3				
Verwe	ndbarkeit	Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modul	verantwortliche/-r	Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, FG1/6							
Lehrende		Prof. Morten Schuldt-Jensen, Markus Melchiori, Schumacher, Steffen Schreyer, Boris Böllhoff, [Prof. W2 vakant]							
Zugan	gsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Ensemble/Hochschulchor I							
Unterr	ichtsform	Ensembleunterricht							
>	Die Studierenden								
enzer	können in einem Ensemble als Sänger/-in Hinsicht auf Intonation und Klangfarbe sicher handeln, den Vorgaben des/der Dirigenten/-in folgen und den Notentext fehlerfrei umsetzen								
Kompet	können in einem Ensemble als Sänger/-in Hinsicht auf Intonation und Klangfarbe sicher hand den Vorgaben des/der Dirigenten/-in folgen und den Notentext fehlerfrei umsetzen  kennen unterschiedliche Formen des Chorgesangs und deren praktischer Ausführung und Technik (A-capella-, Oratorien- und Jazzchor) und können sie bei der eigenen dirigentischen Arbeit mit einbeziehen.								
Einzelu	eranstaltungen/Art unterricht (E), Seminar orlesung (V), Kolloquiur		uppenunterricht	Prä- senz- stun- den	Vor-/ Nach- berei- tung	Work- load	sws	ECTS	
1. Hochschulchor II (G) (2 Se		m.)		64	26	90	4	3	
, , ,					ļ				
				<u> </u>	<u> </u> 	] 	] 	 	
Modul- inhalte	Erarbeitung und Aufführung verschiedener Werke des Chorrepertoires (u.a. a capella, Oratorium, Jazz/Gospel/Spiritual, Avantgarde).								
	Leistungsnachweis								
Modul- abschluss	Mitwirkung in konzerta	chores.							
Benotung   □ ja x nein   Weitere Informationen:									
Datum der letzten Aktualisierung 4/1/2014					BM221				